

## RUNDSCHAU

### „Gesunde Blutgefäße“: Heute Vortrag im Kolpinghaus

**Osterhofen.** Heute Abend um 19 Uhr sprechen Chefarzt Prof. Dr. med. Matthias Behrend und Dipl.-Ökotoxikologin Christa Katzdobler im Kolpinghaus zum Thema „Gesunde Blutgefäße – der Schlüssel für ein langes Leben?“ Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Gesundheit im Dialog“ statt, die Donau-Isar-Klinikum Deggendorf, AOK, Volkshochschule und Kneippverein gemeinsam veranstalten. Der Eintritt ist frei. – oz

### Feuerwehr im Einsatz: Rauch und brennende Gartenabfälle

**Osterhofen.** Gleich zweimal mussten die Feuerwehren im Stadtgebiet am Samstag ausrücken. Am Vormittag hatte eine Anwohnerin in Altenmarkt Rauch gerochen, bei Rückfragen am Telefon aber gleich wieder aufgelegt. Wie sich herausstellte, räucherte ein Fischer in seinem Ofen sachgerecht Forellen. Abends sah ein Passant ein großes Feuer bei Gilsenöd. Die alarmierten Feuerwehren mussten einen Haufen brennender Gartenabfälle ablöschen. Laut Kreisbrandmeister Xaver Altschäfl hatte der Mann dafür keine Genehmigung eingeholt, so dass ihm die Stadt Osterhofen die Kosten für den Einsatz wohl in Rechnung stellen wird. KBM Altschäfl empfiehlt deshalb, solche Gartenfeuer vorher unter Angabe von Ort und Uhrzeit direkt bei der Integrierten Leitstelle Straubing zu melden. – sch

**Osterhofen: Redaktion:** ☎ 0 99 32/95 38 24  
 Fax: 95 38 25, E-Mail: red.osterhofen@pnp.de  
**Geschäftsstelle – Privatanzeigen:**  
 ☎ 0 99 32/9 53 80 – Fax: 95 38 26  
**Öffnungszeiten:** Mo. bis Do. 8–12.30 u. 15.30–16.30 Uhr, Fr. 8–13 Uhr

# Vom Stadtplatz aus in die ganze Welt

Kostenloser Hotspot für BayernWLAN am Stadtplatz – Ab Mai auch öffentlicher Internetzugang am Freibad

**Osterhofen.** So fängt sich der Frühling an: Am Stadtplatz in der Sonne sitzen und einen Kaffee genießen. Das Foto davon lässt sich gleich an viele Freunde via Internet verschicken – der neue Hotspot des Bayern WLAN macht es möglich. Gestern stellten Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Geschäftsleiter Josef Feurerecker und Systembetreuer im Rathaus Reinhard Aigner den neuen kostenlosen Internetzugang für alle vor.

20 000 Hotspots will der Freistaat Bayern bis Ende 2020 fördern. Einer davon ist seit gestern Mittag am Osterhofener Stadtplatz zugänglich. Dort treffen sich viele Osterhofener und können ihre Smartphones oder Tabletcomputer über den Hotspot mit dem Internet verbinden, surfen, Bilder verschicken, Nachrichten senden und vieles mehr. „Vor allem für die Jugend ist dies wichtig“, weiß Bürgermeisterin Liane Sedlmeier und freut sich über den neuen Zugang am Stadtplatz. Nutzen kann ihn natürlich – unabhängig vom Alter – jeder, Bürger, aber auch Gäste in der Stadt. Vor allem für die Außergastronomie ist dies eine Aufwertung, sind sich Sedlmeier und Geschäftsleiter Josef Feurerecker bewusst.

Zudem wird die Stadt einen zweiten Hotspot erhalten: Der wird am Freibad eingerichtet und mit der Saisonöffnung –



**Mit wenigen Klicks ins BayernWLAN:** Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Systembetreuer Reinhard Aigner und Geschäftsleiter Josef Feurerecker zeigen, wie man ab sofort auf dem Smartphone kostenlos ins Internet gelangt. Das Schild im Hintergrund zeigt den neuen Hotspot an. – Foto: Schwarzbözl

voraussichtlich am 13. Mai – freigeschaltet. Den laufenden Betrieb zahlt die Stadt, wobei der Freistaat zwei Hotspots je Kommune fördert, beispielsweise in Ämtern und Behörden, an touristischen Orten oder auf Schiffen der Bayerischen Seen-

Schiffahrt. Wer in Bayern unterwegs ist, kann den nächsten Hotspot für kostenloses Internet unter [www.wlan-bayern.de](http://www.wlan-bayern.de) finden. Erkennbar sind die Standorte am weiß-blauen Schild „Bayern WLAN kostenloser Hotspot“.

Für den Einwahlpunkt am Stadtplatz befindet sich die Antenne auf dem Rathaus-Dach. Die Reichweite deckt den gesamten Stadtplatz ab, erläutert Systembetreuer Reinhard Aigner – und versorgt die Nutzer mit der Internetgeschwindigkeit, die

sie von zuhause kennen, also etwa 25 MBit/s für alle Benutzer. Das heißt: Wollen sehr viele Surfer ins Netz, etwa bei Großveranstaltungen wie dem Bürgerfest, dann wird es leider entsprechend langsam. Denn noch dürfe der Netzanbieter, in diesem Fall die Telekom, die Verbindung im Nahbereich der Hauptantenne am Leuchtenbergweg nicht ausbauen, weiß Geschäftsleiter Feurerecker. Doch sobald dies möglich sei, werde sie für eine bessere Verbindung sorgen, erläutert Reinhard Aigner.

### SO GEHT'S

Am Smartphone oder Tablet WLAN einschalten und in den WLAN-Einstellungen das WLAN-Netz (SSID) @BayernWLAN auswählen. Anschließend muss man eine Webseite im Browser öffnen, sofern sich diese nicht automatisch öffnet und durch einen Klick auf „Verbinden“ die Nutzungsbedingungen akzeptieren. Wenn die WLAN-Verbindung eingerichtet und die Nutzungsbedingungen bestätigt wurden, verbindet sich das Gerät für 24 Stunden automatisch, sobald es sich in Reichweite eines BayernWLAN-Hotspots befindet. Die Verbindung wird getrennt, indem man die WLAN-Verbindung des Geräts deaktiviert oder den WLAN-Namen @BayernWLAN am Gerät löscht. – gs

## Geistliches Konzert zum Lutherjahr 2017

Literarisch-musikalischer Streifzug durch die Kirchengeschichte mit den „Konradis“

**Osterhofen.** Die Reformation prägt neben Kirche und Theologie auch Musik und Kunst, Wirtschaft und Soziales, Sprache und Recht. Kaum ein Lebensbereich bleibt von der Reformation unberührt. Das Reformationsjubiläum 2017 wird in Offenheit, Freiheit und Ökumene gefeiert. Der Blick richtet sich auf den, der trotz der Verschiedenheiten der Konfessionen alle eint und trägt.

Mit Texten von Pfarrer i.R. Max Pinzl und musikalischen Beiträgen des Vokalensembles „Die Konradis“ aus Burghausen wird dieses Konzert ein Streifzug durch 500 Jahre Kirchengeschichte. Es wird etwa eine Stunde ohne Pause dauern und ist eine Mischung aus Musik und Texten. Der Eintritt ist frei, aber Spenden für die Sänger werden gerne angenommen. Beginn ist morgen, Mittwoch, 5. April, um 19 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss mit Getränken in der Stadtbücherei Osterhofen nebenan ins Gespräch zu kommen.



„Die Konradis“ werden am morgigen Mittwoch ein geistliches Konzert anlässlich des Luther-Jubiläumjahres in der Pfarrkirche geben. Anschließend können sich die Zuhörer in der Bücherei mit ihnen unterhalten. – F.: Hikenwälder

„Die Konradis“ traten zuletzt 2011 in der Stadthalle auf und sind allen Besuchern noch in bester Erinnerung. Mit einem fulminanten Konzert haben sie die Herzen der

Osterhofener erobert und konnten damals überaus begeistern. Die Kolpingsfamilie Osterhofen und die Katholische Erwachsenenbildung Deggendorf freuen sich als

Veranstalter schon auf dieses einmalige Erlebnis in der Katholischen Kirche Hl. Kreuz Osterhofen und auf die Begegnung in der Stadtbücherei. – kök

## Pfarrer Emanuel Hartmann übernimmt Vilstalpfarreien

Pfarrer Albert Gansl geht in Ruhestand

**Osterhofen.** Das Bischöfliche Ordinariat gibt Neu- und Nachbesetzungen in den Pfarrverbänden des Bistums Passau bekannt. Durch die Resignation des bisherigen Pfarrers Albert Gansl wurden die Pfarreien Galgweis, Gergweis und Willing vakant. Der Altenmarkter Pfarrer Emanuel Hartmann übernimmt diese Pfarreien zum 1. September.

Sie bilden mit den Pfarreien Altenmarkt und Kirchdorf sowie der Expositur Obergessenbach, die Pfarrer Hartmann bereits seit 2009 betreut, den Pfarrverband Altenmarkt. Für die Pfarreien Aldersbach, Pörndorf, Uttigkofen und Walchsing ist seit 2014 Pfarrer Sebastian Wild zuständig. Zum 1. Mai übernimmt er auch Aidenbach und Beutelsbach. – oz

## Kunst im Pfarrheim

14. Gemeinschaftsausstellung von „Klosterer EigenArt“

**Altenmarkt.** Bei ihrer jährlichen Ausstellung stellen die Mitglieder des Kunstvereins „Klosterer EigenArt“ ihre neuesten Werke im Pfarrheim in Altenmarkt vor. Die Gemeinschaftsausstellung findet bereits zum 14. Mal statt.

Wie immer waren die Künstler sehr kreativ und präsentieren eine große Vielfalt von Malerei bis hin zu Kunsthandwerklichem. Verschiedene Stilrichtungen der Malerei, von klassisch bis abstrakt, und Techniken wie Aquarell, Acryl oder Zeichnungen wendeten die Künstler an. Ebenso vielfältig ist der Einsatz von Materialien für Skulpturen aus Metall oder Holz.

Die Aussteller sind in diesem Jahr: Siegmund Auer, Rita Barth, Elfriede Gilde, Helga Weiß, Elisabeth Müller, Rainer Sonntag, Brigitte Reiter, Monika Stangl, Rosalie Kröll, Martina Maidl, Jochen Pollack, Therese Krenn, Claudia Krenn, Wolfgang Streicher, Gertraud Streicher, Michael Zehntner. Auch die Schüler der Grundschule Altenmarkt beteiligen sich mit Bildern und Zeichnungen. Die Vernissage erfolgt am Frei-



**Das neueste Werk der Künstlerin Rita Barth.** – Foto: Barth

tag, 7. April, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Altenmarkt. Die Laudatio hält die Direktorin der Grundschule Altenmarkt, Susanne Weller. – ws

**Öffnungszeiten Samstag, 8. April: 13-17 Uhr, Sonntag, 9. April: 11-17 Uhr, Kaffee und Kunst ab 13 Uhr.**

## „Nordic Walker“ starten in die Sommersaison

Erste Tour führt am Samstag ins Rottal

**Osterhofen.** Die „Nordic Walker“ des SWC eröffnen am Samstag, 8. April, ihr Sommerprogramm mit einer Wanderung im Rottal. Start und Ziel des rund 13 Kilometer langen Rundweges ist die Gemeinde Luderbach. Die anspruchsvolle Strecke ist geprägt von der Rottaler Hügellandschaft mit ihren typischen Vieseithöfen, den liebevoll

restaurierten Holzhäusern und den zahlreichen gotischen Kirchen und Kapellen. Vom Aussichtspunkt in Steinberg hat man einen schönen Blick in die Weiten des Rottals. Die Brotzeit wird in Bayerbach eingenommen. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr an der Dreifachturnhalle. Anmeldung bei Angelika Stribl unter ☎ 09932/1448. – oz

## Pokale für die besten Züchter im Verein

Jahreshauptversammlung beim GZV mit Tätigkeitsberichten und Ehrung der Vereinsmeister

**Göttersdorf.** Seine Vereinsmeister hat der Geflügelzuchtverein Göttersdorf und Umgebung am Samstag im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Konrad geehrt. Vorsitzender Alfons Willmerdinger begrüßte dazu auch 2. Bürgermeister Thomas Etschmann, Stadtrat Karl-Heinz Hierzegger, Fahnenmutter Marianne Willmerdinger sowie die Ehrenmitglieder Erwin Bichler, Erich Flieger und Xaver Wasmeier.

Nach dem Totengedenken erstattete der Vorsitzende den Tätigkeitsbericht. Der Verein zählt aktuell 156 Mitglieder, darunter neun Ehrenmitglieder. Mit Abordnungen war der GZV bei den Kreis- und Bezirksversammlungen in Dingolfing, Großköllnbach, Reibach und Straßkirchen vertreten, ebenso bei Züchterabenden, örtlichen Gedenktagen, Fronleichnamprozession und beim Priesterjubiläum von Monsignore Schmid, der heuer beerdigt wurde. Jugendwart Ludwig Kleeberger jun. zog Bilanz auch für Zuchtwart Ludwig Kleeberger sen. Er erklärte, dass die Seniorengruppe aus vier aktiven Züchtern bestehe. Sie beteiligten sich sehr erfolgreich an



**Den Vereinsmeistern** überreichte 2. Bürgermeister Etschmann (v.l.) die Pokale: Franz Eiblmeier, Alfons Willmerdinger und Josef Saller. – F.: eib

der Sonderschau Bezirk 5 der Strassertauben-Schau in Iggenbach, der Bezirksschau in Straßkirchen und der Landesschau in Straubing. Sie erzielten ein Mal vorzüglich (97 P.), sechs Mal hervorragend (96) und 23 Mal sehr

gut. Es wurden ein Bayernband, einer Bernauer Band sowie 21 Ehren-, Sonderehren-, Zuschlags- und Sonderzuschlagspreise errungen. Die Anforderung von zahlreichen Ringen bestätigte das große Interesse an der Rassegeflügel-

zucht. Der Jugendgruppe gehören vier Jugendliche an. Diese besuchten noch keine Ausstellungen.

Zum Zuchtbericht betonte Vorsitzender Willmerdinger in Bezug auf das Ausstellungsverbot und die Stallpflicht wegen der Vogelgrippe, dass mit diesen unverständlichen Verordnungen der Behörden der Rückgang der Rassegeflügelzucht erheblich beschleunigt werde.

Der Kassenbericht von Gundula Domke wies wie immer ein zufriedenstellendes Ergebnis auf. Da die Kasse bereits im Vorfeld von Sieglinde Rixinger geprüft worden war, konnte der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden.

Die Pokale an die Vereinsmeister überreichte Thomas Etschmann mit dem Vorsitzenden. Sieger wurde Franz Eiblmeier mit Federfüßigen Zwerghühnern gelb mit weißen Tupfen mit 383 Punkten vor Alfons Willmerdinger mit Norwichkröpfer blaugeherzt mit 378 Punkten sowie Josef Saller mit Straßer blaugehämmert und ebenfalls 378 Punkten. Den 4. Platz belegte Christian Hack mit King weiß mit 377 Punkten. Der Vereinsausflug findet voraussichtlich am 9. September statt. – eib